

II. Internationale Plakatausstellung Leipzig 2014

25 Jahre Friedliche Revolution Leipzig - 25 Jahre Fall der Berliner Mauer

Ber/in

Ein Projekt des Bundes mitteldeutscher Grafikdesigner
und des Vereins zur Förderung visueller Kultur plakat-sozial e. V.



www.plakat-sozial.de
Bund mitteldeutscher Grafikdesigner

Plakatmotiv: Mingliang Li, China

Mit Unterstützung



Stadt Leipzig

II. Internationale Plakatausstellung Leipzig 2014

25 Jahre Friedliche Revolution Leipzig - 25 Jahre Fall der Berliner Mauer

Veranstalter:

Bund mitteldeutscher Grafikdesigner

Verein zur Förderung visueller Kultur plakat-sozial e. V.

in Kooperation mit der Abteilung Buchwissenschaft
der Universität Leipzig

Ausstellungsort:

Universität Leipzig

Liste der ausstellenden Plakatkünstler:

01	Marlena Buszek-Smith	USA	20	Klaus Lubina	D
02	Li Cheng	China	21	Wang Chunyang	China
03	Fons Hickmann	D	22	Vincenzo Fangnani	D
04	Jochen Fiedler	D	23	Falko Mieth	D
05	Klaus Rähm	D	24	Yang Chao	China
06	Lanny Sommese	USA	25	Mehdi Mousavi	Iran
07	Mohammad Afshar	Iran	26	Zhang Tong	China
08	Fan Yu	China	27	Ulrich Strube	D
09	Martin Mendelsberg	USA	28	Max Rompo	Argentinien
10	Richard B. Doubleday	USA	29	Jan Rajlich d. J.	Tschechien
11	Saleh Zanganeh	Iran	30	Chen Shao Feng	China
12	Nikolay Kovalenko	Ukraine	31	Ky Lexue	China
13	Falk Fiedler	D	32	Simone Latzko	D
14	Sonja&Gabriel Martinez	Spanien	33	Yang Wei	China
15	Erol Citi	Türkei	34	Michael Wilhelm	D
16	Mingliang Li	China			
17	Wang Xiaoxue	China			
18	Tiger Li Cha	China			
19	Ciu Guozhong	China			

insgesamt werden gezeigt:
41 Plakate von 34 Künstlern aus
9 Ländern



II. Internationale Plakatausstellung Leipzig 2014

25 Jahre Friedliche Revolution Leipzig - 25 Jahre Fall der Berliner Mauer

Mit der Ausstellung

25 Jahre Friedliche Revolution - 25 Jahre Fall der Berliner Mauer

wird der Komplex der II. Internationalen Plakatausstellung Leipzig 2014, abgeschlossen.

Unserem Aufruf zur Beteiligung, der über die Internetplattform plakat-sozial.de verbreitet wurde, folgten renommierte Plakatkünstler aus europäischen Ländern und aus Übersee. Erfreut konnten wir feststellen, dass überwiegend eine hohe künstlerische Qualität Merkmal der Einsendungen war. Die Ausstellungen mit Plakaten zum Jubiläum des I. Weltkrieges eröffnete unseren Ausstellungskomplex. Von der Stadt Leipzig unterstützt und in der Unteren Wandelhalle des Rathauses gezeigt, offenbarten die Plakate in besonderem Maße, wie sich Künstler in aller Welt mit diesem Thema auseinandersetzten. Die gegenwärtigen Spannungen, die von vielen politischen Brennpunkten ausgehen, mögen die warnenden Mahnungen, die in vielen Plakaten zu lesen waren, beflügelt haben, aus der Geschichte entsprechende Lehren zu ziehen. Gleiches gilt für den Teil der Ausstellung,

der abschließend in der Universität Leipzig vorgestellt wird.

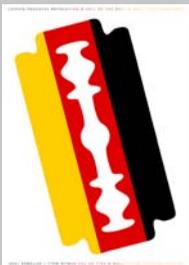
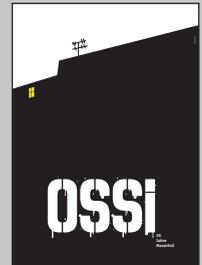
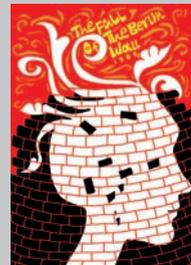
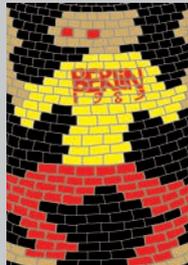
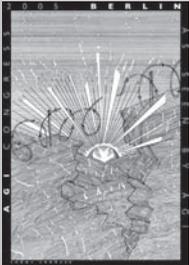
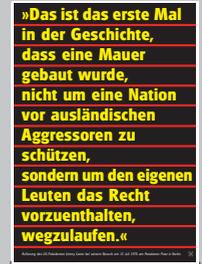
Durch die gute Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig, Abteilung Buchwissenschaft, geleitet von Prof. Lokatis, die im ersten Teil der Ausstellung in der Leipziger Commerzbank begann, konnte die Plakatausstellung zum Fall der Berliner Mauer und der Friedlichen Revolution in Leipzig realisiert werden.

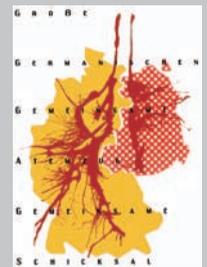
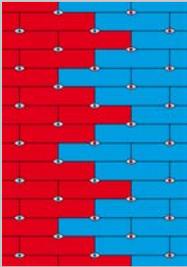
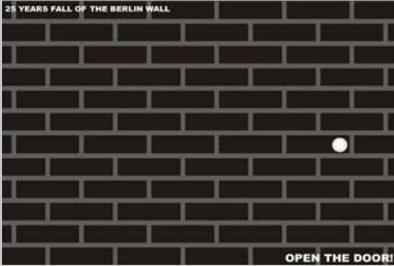
Wir erinnern in diesem Teil der Schau an die Ereignisse, die vor 25 Jahren zur Wiedervereinigung Deutschlands führten und die damals das politische Geschehen in Teilen der Welt prägten. Die zahlreichen Studenten der Alma Mater haben Gelegenheit, die individuellen Ansichten internationaler Plakatkünstler zu diesem Thema zu betrachten und unterschiedliche Aspekte in künstlerisch verdichteter Form mit eigenen Erfahrungen zu vergleichen.

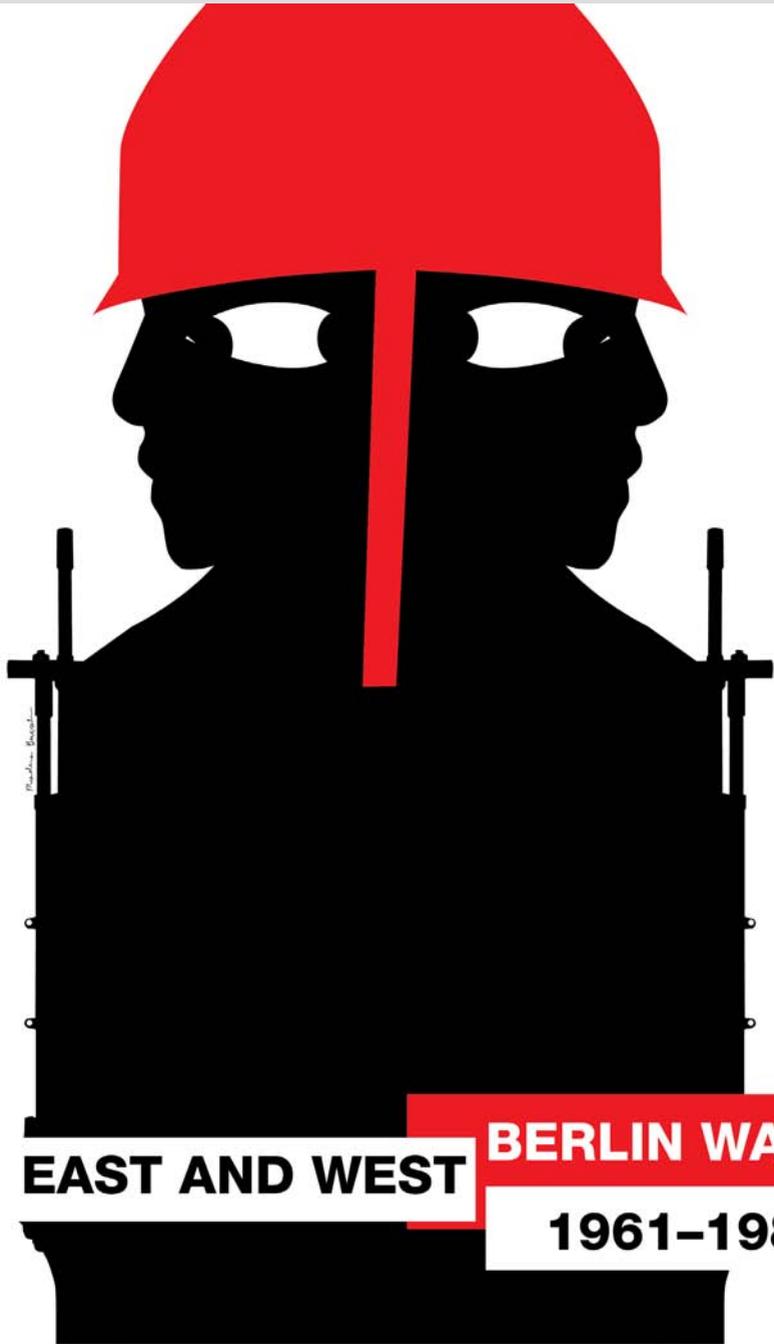
Wir danken allen beteiligten Künstlern, unseren Unterstützern und freundlichen Spendern, die mit ihrer Hilfe unser umfangreiches Vorhaben, in Leipzig große internationale Plakatkunst zu zeigen, Realität werden ließen.

Plakate,

die als Teil der II. Internationalen Plakatausstellung 2014 im Foyer des Hörsaales 2 der Universität Leipzig gezeigt wurden







EAST AND WEST

BERLIN WALL

1961-1989



evolution

© 1989–2016, Fons Hickmann



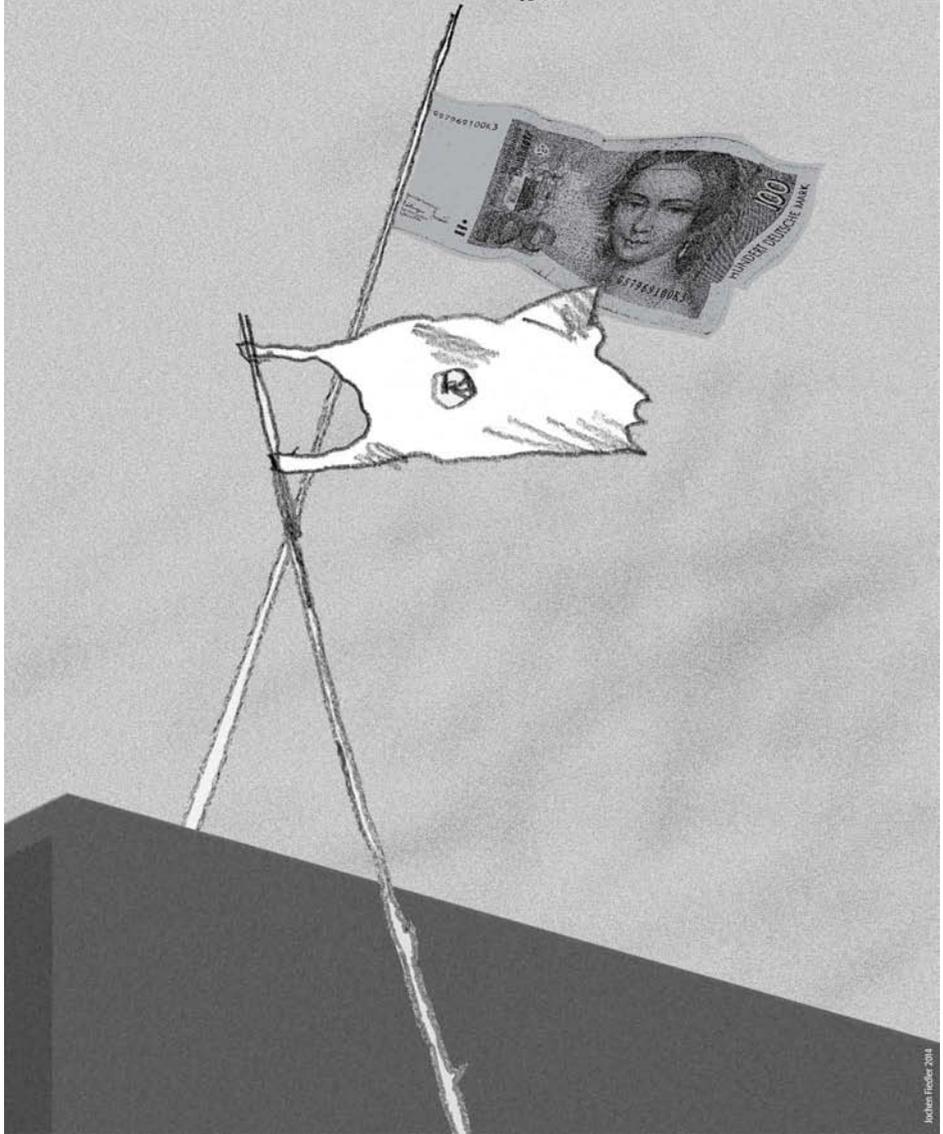
unten: Li Cheng
China

Fons Hickmann
Deutschland



WINKE, WINKE...

1989 - Fall der Berliner Mauer



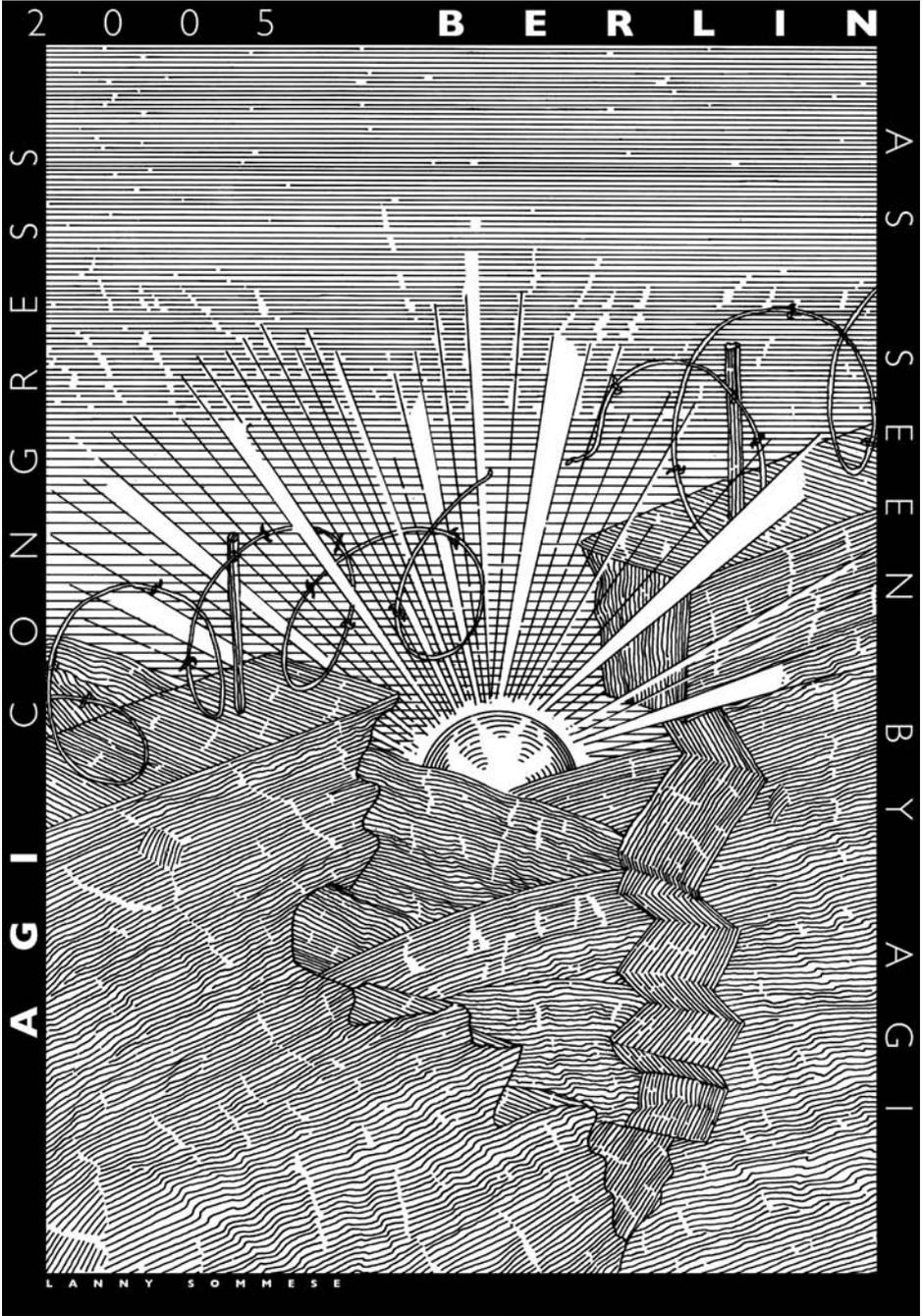
Jochen Fiedler 2014

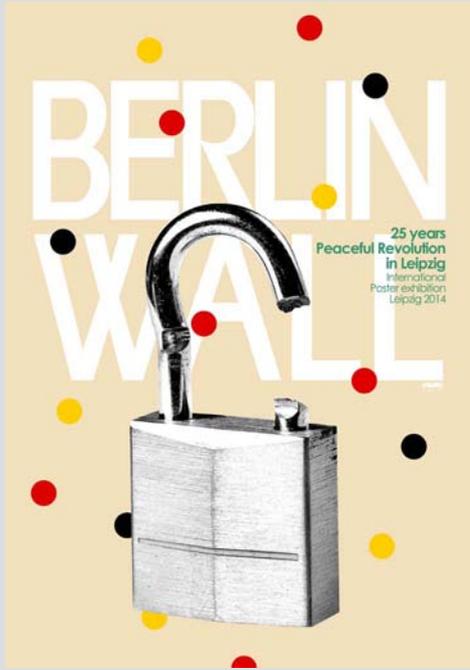
Jochen Fiedler
Deutschland

**»Das ist das erste Mal
in der Geschichte,
dass eine Mauer
gebaut wurde,
nicht um eine Nation
vor ausländischen
Aggressoren zu
schützen,
sondern um den eigenen
Leuten das Recht
vorzuenthalten,
wegzulaufen.«**

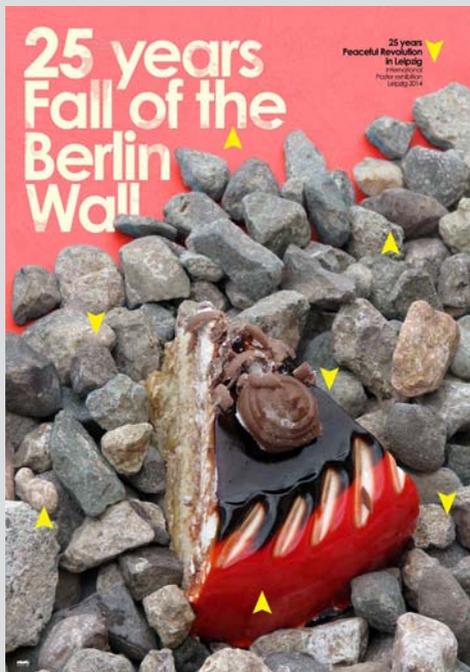
Äußerung des US-Präsidenten Jimmy Carter bei seinem Besuch am 15. Juli 1978 am Potsdamer Platz in Berlin.







Mohammad Afshar
Iran



Mohammad Afshar
Iran

MIR IST NICHT BANGE,
daß Deutschland nicht eins werde...
Vor allem sei es eins
in Liebe untereinander...

Es sei eins, daß der deutsche Taler
und Groschen
im ganzen Reich gleichen Wert habe,

eins, daß mein Reisekoffer
durch alle deutschen Länder ungeöffnet
passieren könne.

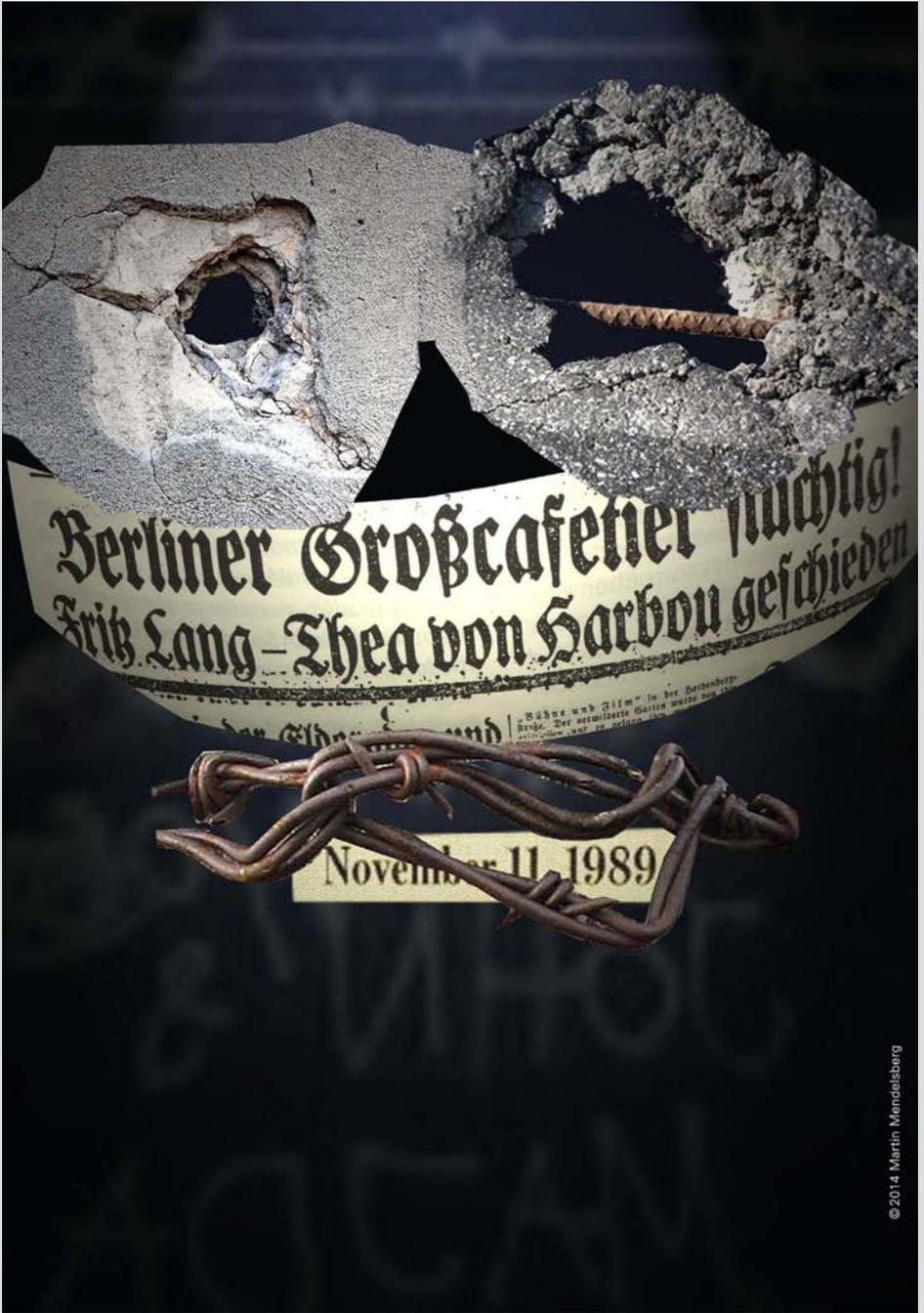
JOHANN WOLFGANG VON GOETHE (1828) Auszugsweise nach Johann Peter Eckermann



1989

25TH ANNIVERSARY OF
THE FALL OF THE BERLIN WALL
柏林墙倒塌25周年

2014



© 2014 Martin Mendelsberg

Martin Mendelsberg
USA

Fa // Berlin Wa <

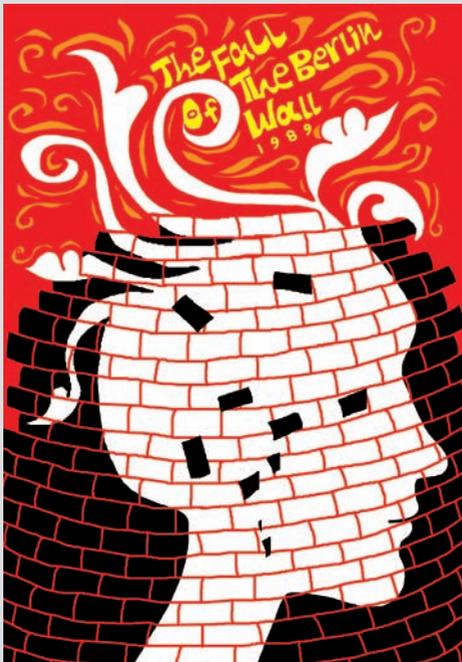
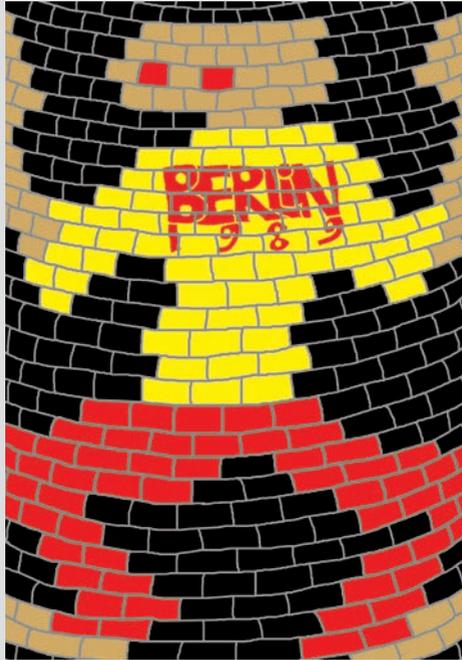
25th anniversary

*Nikolay Kowalenko, Saatchi&Saatchi,
Ukraine*

BER LIN

25th Anniversary of the Fall of the Berlin Wall 1989-2014
Second International Poster Exhibition in Leipzig 2014

*Richard B. Doubleday
USA*





OSSI

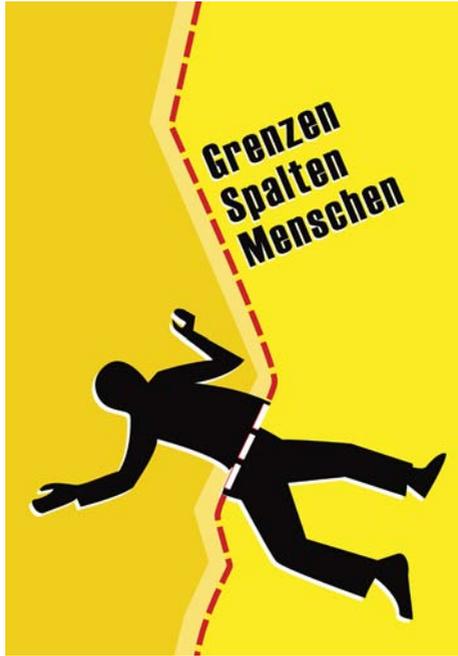
25
Jahre
Mauerfall

LEIPZIG PEACEFUL REVOLUTION & FALL OF THE BERLIN WALL / OCTOBER 1989



LEIPZIG PEACEFUL REVOLUTION & FALL OF THE BERLIN WALL / OCTOBER 1989

UN MUNDO FELIZ
Sonja&Gabriel Martinez
Spanien



Erol Citci
Türkei

Ber / in

25 years Fall of the Berlin Wall

Mingliang Li
China



Wang Xiaoxue
China



Tiger Li Cha
China

1989 - 2014 25TH

ANNIVERSARY

OF THE FALL

OF THE

BERLIN WALL



Der Westen will von der Einheit nichts wissen

VON MARKUS DICKER

Man muss kein Prophet sein, um zu wissen, was um den 9. November 2014 herum in Deutschland geschehen wird: Man wird den zahlreichen Gedenkveranstaltungen zum 25. Jahrestag des Mauerfalls kaum entgegen können. Zu diesem Anlass werden sich auch die Spitzen des Staates versammeln, egal, ob sie eine Ost- oder Westbiographie haben.

Gestern freilich war die Debatte über den Stand der Einheit eine sehr einseitige Veranstaltung. Auf der Kabinettsbank saßen nur zwei Minister. Und die waren ostdeutscher Herkunft. Kein einziger Fraktionsvorsitzender hatte den Weg in den Sitzungssaal gefunden. Die Redner kamen ausnahmslos (!) aus den neuen Ländern. Die alten Länder hatten noch nicht einmal einen Alibi-Redner geschickt. Kurzum: Nachdem die Einheitsdebatte zweimal verschoben worden war, fand sie gestern unter Fernbleiben des Westens statt.

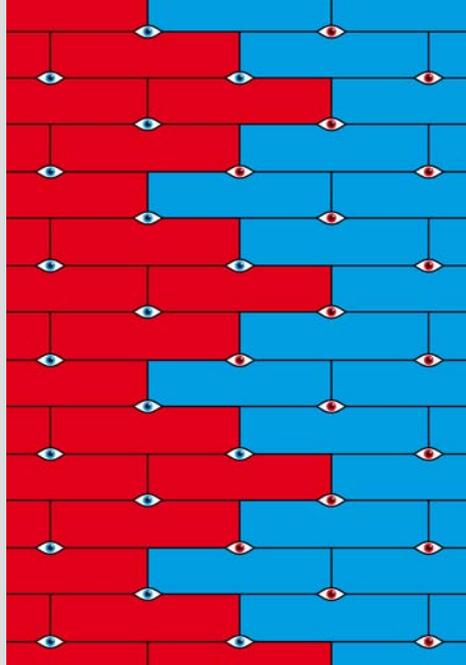
Nun könnte man nach mildernden Umständen suchen wie etwa den ganz banalen, dass Freitag war und das Parlament nach einer nervenaufreibenden Sitzungswoche mit den Gedanken schon im Wochenende. Die Wahrheit ist eine andere. Im Parlament spiegelt sich das westdeutsche Desinteresse an der Einheit. Der Westen will von ihr nichts wissen, weil er sich nicht existenziell betroffen sieht - außer durch als lästig empfundene Transfers. Die Ostler wissen das längst. Traurig ist es trotzdem.

Berliner Zeitung, Nr. 48 vom 22./23. Februar 2014

Einheit & Meineid über alles



Klaus Lubina
Deutschland



Vincenzo Fangnani
Deutschland

ES WÄCHST
ZUSAMMEN

1989

25 JAHRE FALL DER BERLINER MAUER

2014

WAS
ZUSAMMEN

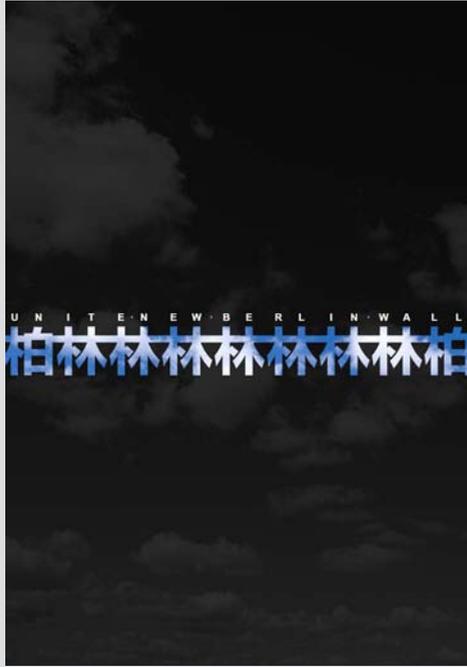
GEHÖRT
WILLY BRANDT



EMBRACE THE LIGHT
To commemorate the
25th Anniversary of the
Fall of the Berlin Wall,
1989
2014

unten: Rao Zhengshan
China

Falko Mieth
Deutschland



Yang Chao
China



Mingliang Li
China

25 years
Fall of The
Berlin Wall

25 Years Fall Of
The Berlin Wall

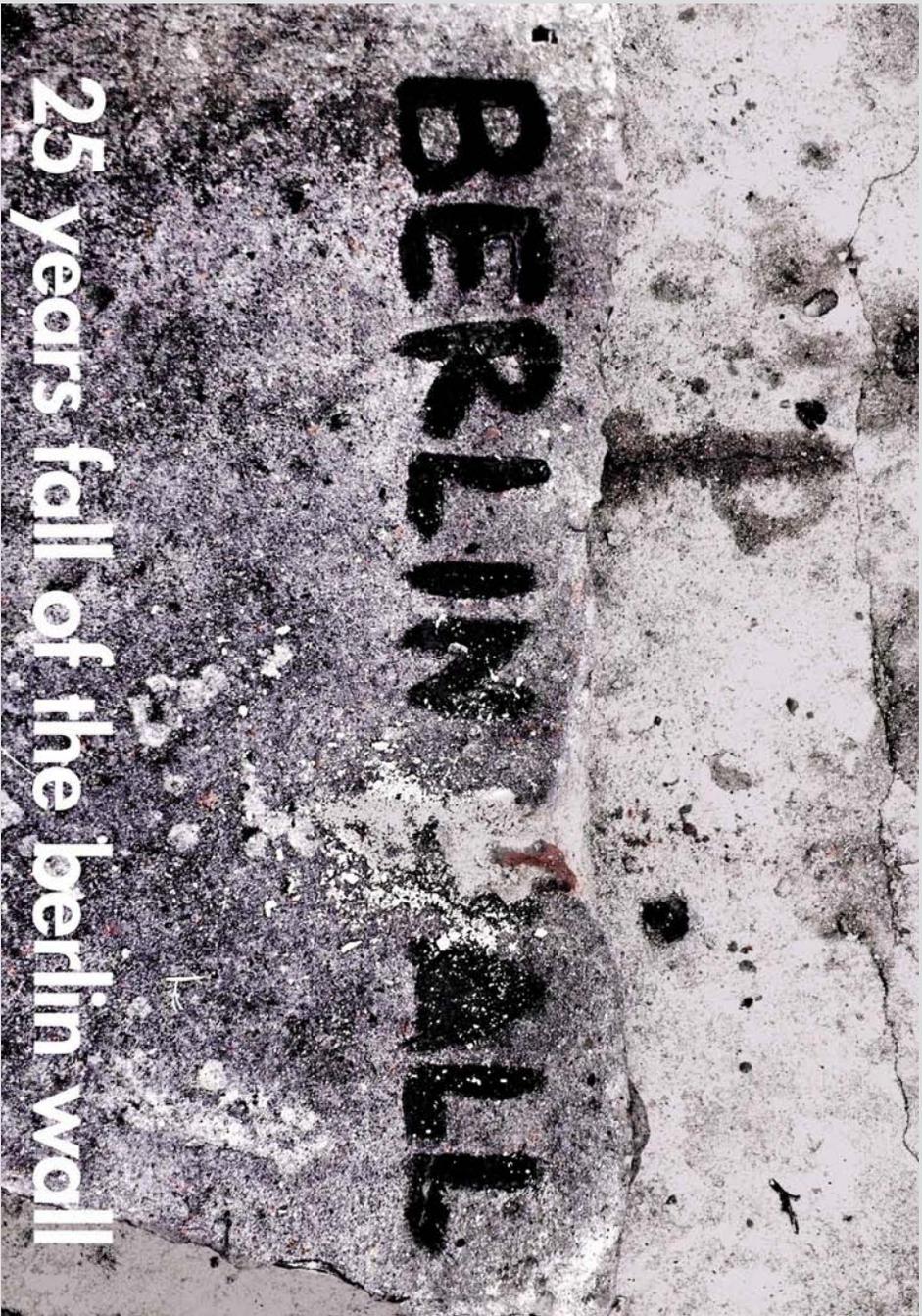




Zhang Tong
China



Ulrich Strube
Deutschland



25 years fall of the berlin wall



25 YEARS | FALL OF THE BERLIN WALL | 1989-2014 |
JAN RAJLICH JR. DESIGN © 2014



G R O ß E

G E R M A N I S C H E N

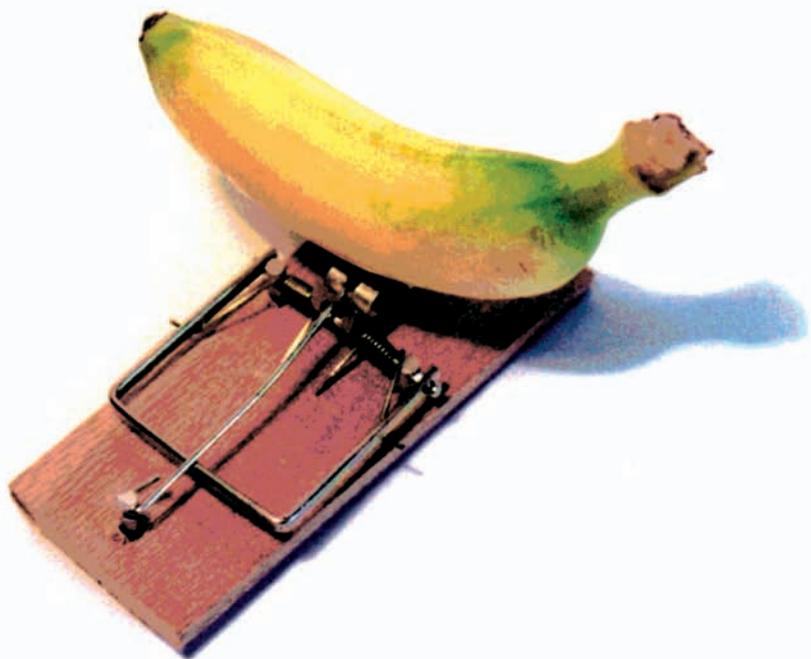
G E M E I N S A M E

A T E M Z U G

G E M E I N S A M E

S C H I C K S A L





25 Jahre Mauer^{se}fall

25th anniversary of the Fall of the Berlin Wall 1989-2014



1989

2014



„Die Mauer muss weg!“